



Berlin, 14.10.2021

Wertekatalog

Wertekatalog der Berliner Koordinierungsstellen für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung (KS NUKN) für die Zusammenarbeit im Rahmen des Netzwerkes

Das Netzwerk der Berliner Koordinierungsstellen für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung ist partei- und konfessionsunabhängig und versteht sich als Zusammenschluss von Menschen, die sich dem Gedanken des Humanismus, der Völkerverständigung, den Allgemeinen Menschenrechten und der demokratischen Teilhabe verbunden fühlen.

Wir stehen für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft, die die Menschenrechte anerkennt und selbstverständlich für selbstbestimmte Lebensentwürfe ist. In dieser Gesellschaft müssen alle Menschen gleichwürdig teilhaben und Schutz erfahren können – unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, Herkunft, Alter, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität, materieller Situation, körperlicher oder seelischer Beschaffenheit.

Wir wollen in einer Welt leben, in der wir unser Eingebundensein in die Natur sehen und einen respektvollen und achtsamen Umgang mit der Verletzlichkeit und Widerstandsfähigkeit der Erde und ihrer Ökosysteme auf der Basis wissenschaftlich abgesicherter Kenntnisse pflegen. Hierzu gehört ein verantwortungsvolles Handeln im Sinne begrenzter Ressourcen und globaler Gerechtigkeit. Nachhaltige Erfolge hierbei können in den gesellschaftlichen Spannungsfeldern notwendiger sozialer, politischer, materieller und ökologischer Veränderungen nur mit einer demokratischen Streitkultur erzielt werden, die Alle einbezieht.

Unsere Gesellschaft soll offen für alle sein – daher dulden wir keine Positionen, die anderen eine gleichwürdige Teilhabe aberkennen. Wir sprechen uns klar gegen Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und gegen alle weiteren Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit aus.

Autoritäre Ansätze, menschenverachtende Verhaltensweisen, Ausgrenzung, Hass und Hetze haben bei uns keinen Platz. Wir treten für einen solidarischen Umgang miteinander ein und sehen das Weltgeschehen differenziert. Wir sprechen uns gegen vereinfachende Erklärungen, Feindbilder und Verschwörungsmythen aus, die irrationales Misstrauen gegenüber dann oft diskriminierten Gruppen schüren und die Komplexität sozialer Realitäten unangemessen zu reduzieren versuchen.

Die Aktivitäten von rechtsextremen und rechtspopulistischen Gruppierungen und Leugnern naturwissenschaftlich abgesicherter Kenntnisse in unseren Themenfeldern



der Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung sind uns bewusst. Wir sehen uns in der Verantwortung, auf diese Problematik aufmerksam zu machen und uns in einem fortlaufenden Prozess mit unseren eigenen Positionen auseinanderzusetzen. Diese immer wieder transparent zu machen und aktiv in die Öffentlichkeit zu tragen, sehen wir als Teil unserer Arbeit.